

Fortsetzung der Sitzungsvorlage Nr. 136 /2019 an: FSS am 26.11.2019
Sachdarstellung, Begründung:

Der Antrag zum Projekt „EXTRA.KLASSE“ ist der Vorlage beigelegt.

Das v. g. Projekt wurde bereits auf Kreisebene (u. a. Schul-, Kultur- und Sportausschuss am 30.09.2019) verschiedentlich vorgestellt und beraten. Zuletzt hat der Kreistag am 04.11. beschlossen, „das Projekt durch die Übernahme notwendiger Sachkosten“ zu unterstützen. Nach den der Verwaltung vorliegenden Informationen handelt es sich um einen Betrag von 30.000 € jährlich.

Die vom Schulamt des Kreises erstellte Beschlussvorlage ist ebenfalls beigelegt, der weitere ausführliche Informationen entnommen werden können.

Herr Weghorst (und evtl. weitere beteiligte Personen) werden das Projekt in der Ausschusssitzung vorstellen und für Fragen zur Verfügung stehen.



Schuljahr 2019/20
 49545 Lengerich
 Tel. (051 461) 102100
 extra.klasse@grm.de

Stadtverwaltung Tecklenburg
 Landrat-Schultz-Straße 1
 49545 Tecklenburg

Lengerich, 11.11.2019

Antrag auf Nutzung der ehemaligen Volksbankimmobilie in Brochterbeck

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Lernort EXTRA.KLASSE richtet sich an Kinder und Jugendliche der Klassen 5 bis 10, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligung oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind. Das Projekt wird vom Kreis Steinfurt mit 30.000 € unterstützt (siehe Anlage).

Die Beschulung der identifizierten Schülerinnen und Schüler erfolgt in der Regel vormittags. Es sind drei Lerngruppen in verschiedenen Altersgruppen mit unterschiedlichen Förderschwerpunkten eingerichtet. Ein festes Team von Lehrkräften und Schulsozialarbeitern begleitet die Kinder und Jugendlichen. Bestimmte Wochentage werden für Langzeitpraktika in Betrieben genutzt. Insofern sind nicht immer alle Schülerinnen und Schüler im Unterricht am Lernort.

Für das Schuljahr 2019/20 hat das Projekt zunächst Räumlichkeiten der Friedrich-von-Bodelschwingh-Realschule in Lengerich angemietet. Spätestens im Folgejahr entfällt diese Möglichkeit durch die geplante Umnutzung der Immobilie.

In unserem alternativen pädagogischen Konzept ist ein überschaubares Schulgebäude mit 3 bis 4 Räumen für die Lerngruppen, einem Personalraum (Lehrerzimmer), einem Beratungsraum (Schulsozialarbeit) und einer Küche vorgesehen. Entsprechende Sanitäreinrichtungen werden natürlich auch benötigt.

Die ehemalige Volksbankimmobilie ist nicht nur durch die Räumlichkeiten und ihre schöne Lage in unmittelbarer Nähe zur Bushaltestelle sehr gut für unsere Projektarbeit geeignet. Eine mögliche Schülerfirma kann sowohl den Kindern und Jugendlichen die notwendigen neuen Impulse geben, als auch durch eine gezielte Ausrichtung der Arbeit auf die lokalen Gegebenheiten eine Bereicherung für den Ort Brochterbeck sein. Insofern bitten die Projektverantwortlichen um eine entsprechende Beurteilung und Prüfung. Bei grundsätzlicher Zustimmung wären dann die Konditionen zur Überlassung zu besprechen.

Für weitere Auskünfte und mögliche Rückfragen stehe ich Ihnen das Team von EXTRA.KLASSE zur Verfügung.

Freundlicher Gruß

A. Weghorst

A. Weghorst (Projektleitung)

Anlage

Liveticker Radio RST; Aufruf am 06.11.2019 um 13.15 Uhr

<https://www.radiorst.de/artikel/radio-rst-liveticker-390540.html>

08:21 Projekt gegen Schulschwänzen im Tecklenburger Land

Im Tecklenburger Land gibt es ein neues Projekt gegen Schulschwänzen. Seit diesem Schuljahr kümmern sich Lehrer und Sozialarbeiter um Jugendliche, die oft fehlen. Dafür ist in den Räumen der Bodelschwingh-Realschule in Lengerich eine extra Klasse eingerichtet. Ziel ist es, dass die Jugendlichen wieder regelmäßig in ihre alte Klasse gehen. Das Projekt war am Abend auch Thema im Kreistag. Der Kreis Steinfurt beteiligt sich mit 30.000 Euro an den Kosten.

Beschlussvorlage

B 204/2019

öffentlich

40 Schul-, Kultur- und Sportamt

Extra.Klasse als Projekt gegen Schulabsentismus

| | | |
|------------------------------------|------------|--------|
| Schul-, Kultur- und Sportausschuss | 30.09.2019 | TOP 6 |
| Kreisausschuss | 08.10.2019 | TOP 10 |
| Kreistag | 04.11.2019 | TOP 14 |

I. Beschlussvorschlag für den Kreistag

Angebunden an die Dietrich-Bonhoeffer-Schule Recke (Hauptschule) wurde mit Beginn des Schuljahres 2019/2020 durch die Gemeinde Recke in Räumen der Friedrich-von-Bodelschwingh-Realschule in Lengerich das Projekt Extra.Klasse als außerschulischer Lernort eingerichtet. Der Kreis Steinfurt unterstützt dieses Projekt durch die Übernahme notwendiger Sachkosten.

II. Sachdarstellung

Ausgangslage

Die Schullandschaft im Kreis Steinfurt hat sich in den letzten Jahren verändert und unterliegt auch weiterhin einem Entwicklungsprozess. Besonders betroffen von diesem Prozess sind die Hauptschulen. Mit den ausgelaufenen bzw. auslaufend gestellten Hauptschulen in Lengerich, Lienen, Lotte und Tecklenburg ist die Region um die der Stadt Lengerich umfassend von diesem Strukturwandel betroffen.

Insbesondere an Hauptschulen waren bzw. sind besondere Projekte angesiedelt, die dazu dienen, Schülerinnen und Schüler die Anbindung an Schule zu erhalten, einen Schulabschluss zu ermöglichen und den Übergang in Ausbildung vorzubereiten.

Parallel nimmt das Thema Schulabsentismus an den weiterführenden Schulen einen immer größeren Raum ein. Schulabsentismus ist ein phänomenologischer Überbegriff, der alle gängigen Formen der – unerlaubten, unrechtmäßigen – Schulabwesenheit beschreiben soll. Warnsignale können z. B. erhöhte Fehlzeiten sein, die einem erkennbaren zeitlichen Muster folgen oder vermehrte Verhaltensstrategien, um dem Schulbesuch auszuweichen. Schulabsentismus passiert nicht plötzlich. Das Fernbleiben ist der Endpunkt einer sich zuspitzenden Entwicklung. Eine daraus resultierende fehlende schulische Qualifizierung führt naturgemäß zu keinen bzw. schlechteren Ausbildungs- und Beschäftigungsperspektiven.

Das Projekt Extra.Klasse ist eine Reaktion auf die beschriebenen Entwicklungen:

Erläuterungen zum Projekt

Angebunden an die Dietrich-Bonhoeffer-Schule in Recke ist Extra.Klasse ein Modellprojekt, das sich der phasenweisen oder dauerhaften Schulverweigerung als immer größer werdendes Problem widmet. Es findet statt als außerschulischer Lernort in Räumen der Friedrich-von-Bodelschwingh-Realschule in Lengerich. Die Räume stehen zunächst bis zum Schuljahresende 2019/2020 zur Verfügung. Eine Fortführung des Projektes auch über den 31.07.2020 hinaus wird anvisiert, sofern geeignete Räumlichkeiten zur Verfügung stehen.

Das Projekt sieht sich als individuell zu begrenzende „Auszeit“ mit potentialorientierter Begleitung. Die teilnehmenden jungen Menschen bleiben dabei Schülerinnen und Schüler ihrer Stammschule, sind aber an den außerschulischen Lernort in Lengerich angebunden. Das Team von Extra.Klasse setzt sich zusammen aus erfahrenen Lehrkräften und Schulsozialarbeiterinnen bzw. –sozialarbeitern und kombiniert lern- und sozialpädagogische Aspekte. In allen Fächern wird in Anlehnung an die schuleigenen Curricula unterrichtet.

Jüngere und eher temporär mit einem Schullaufbahnrisiko behaftete Schülerinnen und Schüler werden in einem Auszeitmodell außerhalb ihrer eigentlichen Lerngruppe individuell mit dem Ziel der Reintegration in die Herkunftsklasse begleitet. Eine wichtige Bedeutung wird dabei der Gestaltung der Übergänge zukommen. Mit zunehmender Nähe zur Vollendung der zehnjährigen Vollzeitschulpflicht rücken die Berufsorientierung und der Schulabschluss in den Fokus der Bildungsarbeit von Extra.Klasse.

Vorgesehen sind aktuell insgesamt drei Gruppen mit jeweils maximal 12 Teilnehmenden. Das Projekt richtet sich einerseits an die Jahrgangsstufen 8 – 10 (zwei Gruppen) und andererseits an die Jahrgangsstufen 5 – 7 (eine Gruppe).

Das Einzugsgebiet umfasst die Stadt Lengerich sowie umliegende Kommunen wie Ibbenbüren, Ladbergen, Lienen, Lotte, Tecklenburg und Westerkappeln. Begrenzt ist es in erster Linie durch die Erreichbarkeit des außerschulischen Lernorts mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Die Übernahme der Schülerfahrtkosten obliegt dem Träger der jeweiligen Stammschule.

Die personellen Ressourcen der erforderlichen Lehrkräfte und Schulsozialarbeiterinnen bzw. Schulsozialarbeiter stellt das Land zur Verfügung. Wissenschaftlich begleitet wird das Projekt durch die Universität Osnabrück.

Die Gemeinde Recke als Trägerin der Dietrich-Bonhoeffer-Schule in Recke hat sich bereit erklärt, das Projekt verwaltungstechnisch zu begleiten. Notwendige Sach- und Verwaltungskosten trägt der Kreis Steinfurt aufgrund der überörtlichen Bedeutung des Projektes.

III. Folgekosten

Für das Projekt wird voraussichtlich mit jährlichen Kosten von ca. 30.000 € gerechnet. Enthalten sind darin insbesondere Aufwendungen für die Anmietung der Räume

des außerschulischen Lernortes, Büro- und Lernmaterialien sowie die Erstattung von Kosten für Sekretariats- und Verwaltungsaufgaben.

IV. Haushaltsrechtliche Voraussetzungen

Die erforderlichen Haushaltsmittel können im Jahr 2019 aus dem Produkt 032101 „Förderschulen“ gedeckt werden. Für das Jahr 2020 wurden vorsorglich 30.000 € in die Haushaltsplanung aufgenommen.

V. Beratungsergebnis im Fachausschuss/Kreisausschuss

Der **Schul-, Kultur- und Sportausschuss** hat in seiner Sitzung am 30.09.2019 dem Beschlussvorschlag einstimmig zugestimmt.

Der **Kreisausschuss** hat in seiner Sitzung am 08.10.2019 dem Beschlussvorschlag einstimmig zugestimmt.

8. Mandatierende öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen den Ausländerbehörden des Kreises Steinfurt und der Stadt Rheine zur Einrichtung einer gemeinsamen Rufbereitschaft
Vorlage: B 209/2019

Beschlussvorschlag für den Kreistag

Dem Abschluss der in der Anlage zur Vorlage B 209/2019 beigefügten mandatierenden öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen dem Kreis Steinfurt und der Stadt Rheine zur Einrichtung einer gemeinsamen Rufbereitschaft der Ausländerbehörden wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

| | |
|-------------|----|
| Ja: | 17 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

9. Extra.Klasse als Projekt gegen Schulabsentismus
Vorlage: B 204/2019

Auf die Frage von Herrn Streich (FDP) nach evtl. zusätzlich entstehenden Transportkosten erläutert Kreissozialdezernent Fuchs wie in der Vorlage dargestellt, dass die am Projekt Teilnehmenden weiterhin Schülerinnen und Schüler der Stammschulen blieben und somit die abordnenden Schulträger die Fahrtkosten übernehmen müssten.

Beschlussvorschlag für den Kreistag

Angebunden an die Dietrich-Bonhoeffer-Schule Recke (Hauptschule) wurde mit Beginn des Schuljahres 2019/2020 durch die Gemeinde Recke in Räumen der Friedrich-von-Bodelschwingh-Realschule in Lengerich das Projekt Extra.Klasse als außerschulischer Lernort eingerichtet. Der Kreis Steinfurt unterstützt dieses Projekt durch die Übernahme notwendiger Sachkosten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

| | |
|-------------|----|
| Ja: | 17 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |